

PRESSEMITTEILUNG – Sperrfrist bis zum 19.09.2016 (17:30 Uhr)

Rekord-Einreichungen zum Niedersächsischen Umweltpreis und zum diesjährigen Fotowettbewerb.

Der Niedersächsische Umweltminister übergab der Klimaschutzagentur Weserbergland den mit 1.000 € dotierten Sonderpreis für ihr Projekt „Mit Emotionen bewegen – Klimaschutz ganz jung“.

Mit dem diesjährigen Niedersächsischen Umweltpreis der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung zum Thema „Bildung begeistert für Natur“ wurden am Montag, den 19. September, fünf Projekte ausgezeichnet, die einen besonderen Beitrag für die Umweltbildung geleistet haben. Mit Umweltbildung können Menschen auf die heimische Natur, die Artenvielfalt und ökologische Zusammenhänge aufmerksam gemacht werden. Dabei sind besonders Kinder und Jugendliche, so man es denn richtig macht, für diese Themen empfänglich. Aus den 132 Einreichungen hat eine Jury aus fünf Fachleuten den gemeinsam mit der Hamelner Aktionsgruppe der Jugend-Umweltinitiative „KliMotion“ eingereichten Beitrag der Klimaschutzagentur Weserbergland für einen Sonderpreis ausgewählt.

Der Niedersächsische Umweltminister Stefan Wenzel übergab den mit 1.000 € dotierten Preis an Daniela Riekenberg und Tobias Timm von der Klimaschutzagentur Weserbergland. Das Projekt beinhaltet die Ausbildung von Schülern zu Klimabotschaftern für Klimagerechtigkeit sowie die Fortbildung für mehr Umweltbewusstsein. Ferner wurde die Kampagne „Unser Landkreis ohne Plastiktüten“ als Tauschaktion Stoffbeutel gegen Plastiktüten durchgeführt sowie ein Energieerlebnistag für Schüler organisiert. Bereits zum fünften Male wird dieses Jahr im Rahmen des Projektes ein Klimaschutzpreis für Kinder ausgelobt – aktuell zu dem Thema „Kunst statt Müll“. Der Jury war die Klimaschutzagentur aufgrund ihres hohen Engagements sowie der innovativen und praxisorientierten Ideen für neue Maßnahmen und gute Projekte bekannt. Sigrid Rakow, Vorstandsvorsitzende der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung, betonte: „Die Klimaschutzagentur Weserbergland sticht aus anderen kommunalen Initiativen mit einer besonderen Kreativität und Leidenschaft hervor, die lobenswert ist und viel bewegt.“

Ebenfalls ausgezeichnet wurden die BUND Kreisgruppe Nienburg für ihre Kinderwildnis, der Verein Sand+WaterWerk Simonswolde e.V. aus dem Landkreis Aurich für sein gleichnamiges Projekt sowie die Abteilung TSG Energiebahn der Turn- und Sportgemeinschaft 07 Burg Gretesch für ihr Projekt „Gelateria Azzurro im Schrebergarten der TSG-Energiebahn“. Aufgrund außergewöhnlicher Leistungen im Bereich der Umweltbildung wurde ebenso der Waldverein De Jeddelloher Busch e.V. mit einem Sonderpreis gewürdigt. Auch wurden im Rahmen der Veranstaltung die Gewinner des diesjährigen Fotowettbewerbs der Stiftung ausgezeichnet.

Die Preisträger wurden in Anwesenheit von Gästen aus Landes- und Kommunalpolitik, Ministerien und Naturschutzverbänden gewürdigt.